



„Schöpfung – Die Welt ist wunderbar!“

Kath. Kindertageseinrichtung Heilig Kreuz

Paradieser Weg 58, 59494 Soest

Leitung: Annika Van Damme

Telefon: 02921/60414

E-Mail: heilig-kreuz-soest@kath-kitas-hellweg.de

Fachkräfte verantwortlich für das Projekt: Silke Villbusch und Dominika Cieslak

Unser Angebot richtet sich an 19 Kindern aus drei verschiedenen Gruppen in Alter von 3 bis 5 Jahre. Innerhalb von zwei Wochen treffen wir uns regelmäßig mit allen Kindern oder in Kleingruppen.

Wir haben uns entschlossen die Schöpfungsgeschichte den Kindern nahe zu bringen, weil wir den Kindern bewusst machen wollen, dass die Erde ein wunderbares Geschenk Gottes ist. Dazu gehört auch, Kindern zu vermitteln, dass wir für diese Schöpfung Verantwortung übernehmen müssen. Unsere KITA ist als Nachhaltige KITA zertifiziert, deswegen war uns wichtig den Kindern Achtsamkeit zum Umweltschutz beizubringen.

Gleichzeitig können wir den Kindern auch den Umgang mit Medien näherbringen.

Die Anregungen für unser Projekt wurden entnommen aus:

- Das Buch „Werte verbinden Religionen. Impulse für interreligiöse Bildung in der Kita“ von Elke Schlösser
- Den Film „Pixis Wissen – Die Erde“ ([pixis wissen die erde - YouTube](#))
- Website Google Earth
- Das Lied „Laudato si“ ([Laudato Si - Kirchenlieder zum Mitsingen || Kinderlieder - YouTube](#))
- Kamishibai „Die Schöpfungsgeschichte. Wie Himmel und Erde entstanden“ von Don Bosco Medien GmbH

Im unterem Teil teilen wir den Ablauf unseres Projektes mit.





TAG 1



Wir haben uns heute in Turnhalle gesammelt und am Anfang haben wir erklärt worum es im Projekt geht und was wir zusammen machen wollen.

Am erster Tag wollten wir den Kindern die Erde als Planet zeigen. Sie durften sich vorstellen, dass sie Astronauten sind und auf die Erde aus dem Weltraum schauen. Dafür haben wir die Webseite Google Earth benutzt. Wir haben die mit dem Projektor auf der großen Wand gezeigt und wir sind in verschiedene Orte der Welt „geflogen“. Wir waren einmal in Australien, am Nord Pol, in Brasilien, irgendwo in Afrika und auch natürlich haben wir unserer Stadt Soest besucht. Sogar haben wir Kindergarten von oben gesehen!

Dann haben wir einen Film geguckt: „Pixi's Wissen – Die Erde“. Da haben die Kinder viel über unseren Planeten gelernt.

Zum Schluss haben wir gemalt. Wir haben die Kinder eingeladen, sich vorzustellen, es gäbe die Welt noch nicht, aber sie selbst könnten sie erfinden. Die Kinder sollten malen wie sollte ihre Welt aussehen, was gäbe es, was gäbe es nicht, weil sie es nicht wichtig oder nicht gut finden. Ganz bunt, ganz Blau, wie ein großer Fußballplatz oder wie ein bunter Ball. Hier geht es um Ideenreichtum und auch um Kinderwünsche, Sehnsüchte, vielleicht Ängste und auch die Werte. Wir haben auch die Kinder gefragt: „Wie könnte die Welt aussehen, wo alle Menschen glücklich sind?“

TAG 2

Bereits vor Projektbeginn haben wir für die Eltern einen Elternbrief vorbereitet. Sie sollten ihrer Fantasie freie lauf lassen und mit Buntstifte die Weltkugel bemalen, genauso wie sie es gerne hätten. Die Eltern durften die Zeichnung den Kindern nicht zeigen. Sie hatten also dieselben Hausaufgaben wie ihre Kinder auf. Heute haben





wir uns gemeinsam alle Zeichnungen angeschaut und sie besprochen – von den Kindern und ihren Eltern. Alle Zeichnungen haben uns sehr positiv überrascht. Sowohl Kinder, als auch Erwachsene haben sich sehr viel Mühe gegeben. Alle Bilder haben wir im Flur aufgehängt, als eine kleine Kinder-Eltern Kunst Ausstellung.

Das Highlight des Tages war das Hören der Geschichte „Die Schöpfung“ im Kamishibai – Erzähltheater. Die Kinder waren sehr begeistert und haben auch viele Fragen gestellt und Anmerkungen gemacht.

Dann haben wir in Kleingruppen angefangen zu basteln – für jeden Tag der Schöpfung haben wir ein schönes Bild auf einem Holzbrettchen gestaltet. Dafür haben wir unterschiedliche Materialien benutzt. Mit diesen Holzbrettchen werden wir auch den anderen Kindern die Geschichte der Erschaffung der Welt erzählen können. Die Brettchen eignen sich perfekt für die „Gott im Spiel-Methode“ und können auch später immer wieder benutzt werden.

TAG 3

Heute haben wir neues Lied gelernt – „Laudato si“. Wir wollen alle zusammen unsere Dankbarkeit gegenüber Gott für die ganze schöne Welt, die er erschaffen hat, ausdrücken. Das Lied hat den Kindern sehr gut gefallen. Sie konnten auch tanzen und klatschen.

Später haben wir die Bilder für Schöpfung Geschichte weitergebastelt.





TAG 4



Heute machen wir aus Alt etwas Neues. Die Kinder konnten sich auch wie kleinen Schöpfer fühlen und sehr gut nachempfinden, wie wunderbar ein Schöpfungsakt ist - sie haben selber Papier hergestellt. Im Papierschöpfen liegt der Akt der Herstellung von etwas Neues, das es vorher noch nicht gegeben hat. Wir haben altes Papier aus Papiermülltonne gesammelt, dann das Papier in kleinen Stückchen zerrissen und mit dem warmen Wasser gemischt. Dann haben wir lange mit einem Mixer den Papierbrei bearbeitet. Außerdem, damit wir die Welt schöner machen können, haben wir zum Papierbrei Blumensamen hinzugefügt. Wenn es trocken wird, darf jedes Kind ein Stück mitnehmen und jemanden schenken. Denn auch aus unserem Papier kann noch etwas Neues entstehen. Etwas erfinden macht Spaß!

TAG 5

Zuerst treffen wir uns alle zusammen in der Turnhalle und singen unser Lied „Laudato si“ und tanzen dazu. Dann verteilen wir unser geschöpftes Papier und wir malen eine Blume darauf. Die Kinder dürfen heute das Papier nach Hause mitnehmen.

In unserem Projekt wollen wir auch Kindern bewusstmachen, dass wir alle für unseren Planeten verantwortlich sind. Gott hat uns ein so wunderbares Geschenk gegeben, also müssen wir uns gut darum kümmern. Heute gibt es eine wichtige Sitzung des Kinderparlaments. Wir fragen die Kinder, wie können wir im unseren Alltag die Erde schützen. Wir schreiben Ideen in ein Kreuzwortgitter-Plakat und dann hängen wir es im Flur auf, damit auch die Eltern unserer Arbeit sehen können.





TAG 6

Die Holzbrettchen mit Bildern zur Schöpfung Geschichte sind nun fertig. Heute nehmen wir in einer Kleingruppe einen Film auf! Die Kinder dürfen sich als Regisseure oder Kameraleute fühlen. In unserem Filmstudio benutzen wir einen Tablet und Stativ. Die Kinder nehmen aktiv teil, indem sie mit uns das Filmstudio vorbereitet haben, z.B. Szenario, Stativeinstellung, Lichteinstellung, Audioaufnahme usw. Nachdem wir alles vorbereitet haben geht es los und wir drehen unser Erklärungsvideo. Mit diesem Video wollen wir auch den anderen Kindern die Schöpfungsgeschichte erzählen und die Ergebnisse von unserer Arbeit zeigen.



TAG 7

Am letzten Projekttag treffen wir uns mit allen Kindern aus dem Kindergarten im Kinderkino (Turnhalle). Mit Stolz zeigen wir unser Film und singen gemeinsam unser Lied „Laudato si“. Die Kinder haben sehr großen Applaus bekommen.